



ABENDLICHE FRAGESTUNDE ZU KREBSERKRANKUNGEN FÜR BETROFFENE UND INTERESSIERTE

Einmal im Monat stehen Ihnen Expertinnen und Experten aus dem klinischen und aus dem niedergelassenen Bereich, sowie die Mitarbeiterinnen der Psychosozialen Beratungsstelle Regensburg der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. für Fragen zur Verfügung.

Ziel der Abendlichen Fragestunde ist es, Ihre Fragen zu Früherkennung, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen in persönlicher Gesprächsatmosphäre zu beantworten.

ZEIT: 19.00 – 21.00 Uhr

**ORT: Volkshochschule Regensburg
Thon-Dittmer-Palais
Haidplatz 8, Regensburg**

Veranstalter:

Psychosoziale Beratungsstelle der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Karin Grabe Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Psychoonkologin (DKG)

Susanne Strobel Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Psychoonkologin (DKG)

Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser
Krankenhaus Barmherzige Brüder

In **Kooperation** mit:

Volkshochschule der
Stadt Regensburg



Tumorzentrum Regensburg e.V.

Mit freundlicher Unterstützung: Pfizer Pharma GmbH

SPENDEN UND MITGLIEDSCHAFT

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen krebserkrankter Menschen einsetzt.

Unsere Beratungen und Vorträge stehen jeder/m offen und sind kostenfrei.

Unsere Arbeit wird nur teilweise durch öffentliche Fördergelder finanziert. Um unsere breit gefächerten Aufgaben im Sinne der Betroffenen dauerhaft erfüllen zu können, sind wir auf die Unterstützung durch Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

**Wir freuen uns deshalb über jede Spende
auf unser Spendenkonto 134 460
bei der Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00**

Spenden an uns sind steuerbegünstigt.

Oder: **Werden Sie Mitglied!**

**Mit einem Jahresbeitrag ab 12 Euro können Sie
unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen.**
Mitgliedsanträge erhalten Sie bei uns in der
Beratungsstelle.

Wir danken Ihnen!

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle | Landshuter Straße 19 |
93047 Regensburg | Tel. 0941 / 59 99 783 | Fax 0941 / 59 99 784
e Mail: brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

ABENDLICHE FRAGESTUNDE ZU KREBS- ERKRANKUNGEN

**Im Dialog mit
Experten und Expertinnen**

Januar – Dezember 2010

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

BERATUNGSSTELLE REGENSBURG

**BERATUNG FÜR KREBSKRANKE MENSCHEN
UND IHRE ANGEHÖRIGEN**

In der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Regensburg erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung. Wir helfen Ihnen dabei, neue Perspektiven für ein Leben mit oder nach einer Krebserkrankung zu entwickeln.

Wir

- zeigen Ihnen Wege, mit der veränderten Lebenssituation umzugehen
- unterstützen Sie bei der Bewältigung krankheitsbedingter Probleme und Krisen
- helfen Ihnen bei sozialrechtlichen und medizinischen Fragen
- vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und anderen sozialen Einrichtungen
- informieren Sie über Gesundheitsförderung und Früherkennung

Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

So können Sie uns erreichen:

Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Landshuter Straße 19

93047 Regensburg

Tel. 0941 / 59 99 783

Fax 0941 / 59 99 784

brs-regensburg@bayerische-krebsgesellschaft.de





PROGRAMM

CHEMOTHERAPIE UND STRAHLENTHERAPIE – WIRKUNGSWEISE UND UMGANG MIT NEBENWIRKUNGEN

DIENSTAG, 26. JANUAR 2010

Dr. med. Matthias Demandt

Schwerpunktpraxis für Onkologie und Hämatologie in Straubing

Dr. med. Fabian Pohl

Oberarzt an der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie am Klinikum der Universität Regensburg

DARMKREBS – VORBEUGEN, ERKENNEN, BEHADELN

DIENSTAG, 23. FEBRUAR 2010

PD Dr. med. Alois Fürst

Direktor der Klinik für Chirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef

Dr. med. Alexander Kröber

Schwerpunktpraxis für Onkologie und Hämatologie in Regensburg

DAS TUMORZENTRUM REGENSBURG STELLT SICH VOR: WAS LEISTET EIN TUMORZENTRUM? INWIEFERN PROFITIEREN MENSCHEN MIT KREBS VOM TUMORZENTRUM?

DIENSTAG, 23. MÄRZ 2010

Dr. med. Monika Klinkhammer-Schalke

Geschäftsführerin des Tumorzentrum Regensburg e.V.

PROGRAMM

HIRNTUMOREN UND HIRNMETASTASEN - KRANKHEITSBILD UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN: WAS HILFT FAMILIEN MIT DEN PSYCHISCHEN BELASTUNGEN UMZUGEHEN?

DIENSTAG, 27. APRIL 2010

Prof. Dr. med. Ulrich Bogdahn

Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum

Dr. Hubert Hofmann

Dipl. Psychologe, Bayerwald-Klinik in Cham / Windischbergendorf

KREBSERKRANKUNG IM ALTER – BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN UND LEBENSQUALITÄT

DIENSTAG, 18. MAI 2010

Dr. med. Michael Schenk

Oberarzt der Abteilung Internistische Onkologie und Hämatologie am Krankenhaus Barmherzige Brüder

Dipl. Psych. Ruth Wagner

Psychologin am Krankenhaus Barmherzige Brüder

PROGRAMM

KREBS UND IMMUNSYSTEM

DIENSTAG, 22. JUNI 2010

Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser

Chefarzt der Abteilung Internistische Onkologie und Hämatologie am Krankenhaus Barmherzige Brüder

FATIGUE – MÜDIGKEIT BEI KREBS „ICH FÜHLE MICH SO KRAFTLOS, WAS KANN ICH TUN?“

DIENSTAG, 27. JULI 2010

Dr. med. Catharina Schock

Abteilung Internistische Onkologie und Hämatologie am Krankenhaus Barmherzige Brüder

Markus Artner

Gesundheitstrainer und Rehasporttherapeut

LYMPHÖDEM – VERMEIDUNG UND THERAPIE

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2010

Dr. med. Beate Withöft

Praxisklinik - Chirurgie, Phlebologie, Neutraubling

Andrea Langner

Lymphtherapeutin, Physiotherapeutische Praxis Jutta Weinzierl-Thanner in Neutraubling

PROGRAMM

VON DER IDEE ZUM MEDIKAMENT - GIBT ES GRUND ZUR HOFFNUNG AUF EINEN DURCHBRUCH IN DER KREBSTHERAPIE?

DIENSTAG, 26. OKTOBER 2010

Prof. Dr. med. Reinhard Andreesen

Leiter der Abteilung Hämatologie / Internistische Onkologie am Klinikum der Universität Regensburg

GYNÄKOLOGISCHE KREBSERKRANKUNGEN – MÖGLICHKEITEN DER VORBEUGUNG, FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG

DIENSTAG, 23. NOVEMBER 2010

Dr. med. Andrea Hofstädter

Oberärztin in der Frauenklinik St. Hedwig

Dr. med. Michael Allgäuer

Chefarzt der Abteilung für Strahlentherapie am Krankenhaus Barmherzige Brüder

